



Erscheint alle drei Wochen

Pfarr BLATT

Steinen St.Jakob

02. März 2024

25. Jahrgang/Nr. 4



HEKS und FASTENAKTION DER SCHWEIZER KATHOLIKEN führen jährlich während der Fastenzeit eine Ökumenische Kampagne durch.

SCHWEIZER FASTENOPFER BERICHTET: Die Rechte von Bäuerinnen/Bauern stärken

Das Projekt «Raise» hat zum Ziel, dass ihre Rechte in zehn Ländern und auf globaler Ebene verwirklicht werden. Dadurch wird ihnen ein selbstbestimmtes Leben ermöglicht und ihr Recht auf Nahrung gestärkt.

Bäuerinnen im südlichen Afrika vernetzen sich

Frauen haben in vielen Ländern Afrikas wenig zu sagen. Die Bäuerinnenorganisation *Rural Women Assembly (RWA)* vernetzt deshalb Frauen aus 9 Ländern Afrikas, damit ihre Stimme und ihre Anliegen besser gehört werden – im Interesse einer vielfältigen zukunftsfähigen Landwirtschaft, die alle ernährt.

Industrielle Landwirtschaft zerstört Lebensgrundlagen

Multinationale Konzerne und private Investoren nehmen heute massgeblich Einfluss auf die Landwirtschaft im südlichen Afrika. Sie setzen auf HochleistungsSaatgut, Dünger, Pestizide u. grosse Plantagen. Methoden, die langfristig die Lebensgrundlagen der kleinbäuerlichen Betriebe zerstören. Frauen sind von diesen Entwicklungen besonders betroffen. Obschon sie 60-80 Prozent zur Nahrungsmittelproduktion beitragen und vielerorts die «Hüterinnen» des Saatguts sind, haben sie in den patriarchalen afrikanischen Gesellschaften wenig Mitsprache, sowohl im Haushalt wie auf politischer Ebene.

Für eine vielfältige Landwirtschaft, welche alle ernährt

Um eine nachhaltige Veränderung in Gang zu bringen, ist es dringend notwendig, dass sich afrikanische Bäuerinnen besser organisieren. Sie müssen Mitsprache in allen gesellschaftlichen und ökonomischen Bereichen fordern und diese auch wahrnehmen. Um sie dabei zu unterstützen, vereint das Netzwerk *Rural Women Assembly (RWA)* Bäuerinnenorganisationen aus neun Ländern des südlichen Afrikas mit über 85'000 Mitgliedern. RWA ist eine Austauschplattform zu landwirtschaftspolitischen Fragen und setzt sich ein für den Schutz des bäuerlichen Saatguts sowie für alternative ökologische Landwirtschaftsmodelle, Biodiversität und Klimagerechtigkeit.

Gegen Hunger - Klimaextreme - Agrarökologie/Aufforstung als Lösungsansätze

Ein wirksames Gegenmittel: Bau von Erosionsbarrieren – in Form von Terrassierungen, Steinmüeren oder Aufforstung, was von Fastenaktion ebenfalls gefördert wird. «Unsere Partnerorganisationen sensibilisieren die Menschen dafür und geben ihnen das technische Know-how», erklärt er. «Und ihre Erosionsbarrieren dienen als Modell für andere Bäuerinnen und Bauern ausserhalb unserer Projekte.» Dennoch passiere dies landesweit nicht systematisch genug. «Das ist eine Jahrhundertaufgabe.»

Dabei hat die Klimaerwärmung die Situation lediglich verschärft, begonnen hat das Problem einst mit übermässiger Abholzung. Aufforstung findet zwar statt, doch die Flächen dafür sind begrenzt, weil viele wegen der wachsenden Bevölkerung für die Landwirtschaft genutzt werden müssen. Zudem wird noch hauptsächlich mit Holz und Holzkohle gekocht.

«Dennoch bewirken wir mit unseren Partnerorganisationen einiges», betont unser Koordinator, «gerade, weil wir gezielt in Regionen aktiv sind, welche die Folgen der Klimaerwärmung stark spüren.»

Die agrarökologischen Methoden führen zu besseren Ernten und wirken sich auch positiv auf die Biodiversität aus. «Inzwischen sind dadurch und dank der Aufforstung in manchen Projektgebieten einige Insekten- und Vogelarten zurückgekehrt.» (www.fastenopfer.ch)



Pfarrei St. Jakob Steinen

Rossbergstrasse 1

MITTEILUNGEN DER PFARREI / NEWS / INFOS AUS WELT UND KIRCHE

Zum Opfer vom 3. Fastensonntag, 3. März: Waisenkinder/Ausbildung in Cluj-Napoca, Rumänien

Die «Kongregation der Gottesmutter» in Cluj-Napoca und neu in Carei, die im Rahmen eines sozialen Apostolats **auch durch unsere Klosterfrauen vom Kloster St. Ursula in Brig** unterstützt wird, verfolgt als ihr Hauptcharisma die **Betreuung von Waisenkindern** und die **Betreuung und Ausbildung von Kindern aus ärmsten Verhältnissen**. In Sighet leben im Internat rund 60 Jugendliche, denen die Klosterfrauen vor Ort eine Ausbildung ermöglichen wollen.

In Carei, einer kleinen Stadt im Norden des Landes, haben die Schwestern neu ein Tageszentrum für arme und verwahrloste Kinder von 6 bis 14 Jahren aufgebaut, um ihnen **eine warme Mahlzeit pro Tag** und Betreuung zu gewährleisten. Viele dieser Kinder leben ohne ihre Eltern, die im Ausland arbeiten oder die Kinder aus anderen Gründen zurückgelassen haben.

Ohne die Hilfe dieser Klosterfrauen hätten diese Kinder und Jugendlichen keine Zukunftsperspektive. Die Schwestern betreuen, erziehen und fördern die Kinder und Jugendlichen mit sehr viel Liebe und Geduld. **Wer in die Jugend investiert, investiert in eine bessere Zukunft**.

Zur Krankensegnungsmesse am Mittwoch 6. März um 14.30 sind auch Nichtkatholiken herzlich eingeladen! Wer ernsthaft erkrankt ist und die Krankensalbung wünscht, möge sich im Pfarrhaus melden!

FASTENSUPPE UND KIRCHEN-FASTENOPFER VOM 10. März zuhnden CH-Fastenopfer der Bauern in Honduras, zur Unterstützung und Weiterbildungen in Anbaumethoden und Landrechten!

Wir laden ganz herzlich an diesem 4. Fastensonntag/Laetare in die Kirche (auch zur kurzen Zusatzmesse um 11.00 Uhr und von 10.00-13.00 in die Aula ein, wo uns Teigwaren mit Bolognese und Carbonara angeboten werden. Dazu noch diverse gute Kuchen! – Pfarreirat Steinen

Zur Müttermesse am Mittwoch 13. März mit dem Thema „Das Kreuz als Pluszeichen!“

laden wir ganz herzlich ein, nachdem wir im Februar mit rund 30 Personen wieder mal einen Spitzenrekord hatten, sind wir gespannt auf diesen 13.!

ERSTKOMMUNION-BASTELNACHMITTAG AM MITTWOCH 13. MÄRZ: 13.30 – ca. 15.00 Uhr

Treffpunkt: VOR DER AULA / Kleideranprobe in der Aula. Basteln im Malzimmer der Schule! Mitnehmen: grosse Tasche fürs Kleid evtl. Malschürze (Akrylfarben). Was tun wir? – Erstkommunionkleider anprobieren (Frauengemeinschaft); Holzbrett für die Brücke bemalen; Fotorahmen verzieren!

Fastenopfer am Passionssonntag 17. März: Neuevangelisierung Russlands: Das Bistum Saratow ist flächenmässig 35 mal grösser als die Schweiz. Von den knapp 50 Priestern sind nur zwei aus Russland. Alle übrigen kommen aus dem Ausland. So auch der polnische Generalvikar Jaroslaw Mitrzak, unsere Kontaktperson in Russland. **Bei seinem Besuch nach Weihnachten erzählte uns der Generalvikar, wie gross die Sorge um die Neuevangelisierung in Russland und somit auch in Saratow sei.** Dazu benötigen unsere Freunde in Russland neue Priester. «Die Ernte ist gross, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden.» (Lk 10,2) Diesem Ruf folgend hat der Generalvikar Jaroslaw die Gebetsbewegung «Gemeinschaft für Berufungen» gegründet. Der Priester berichtet uns: **«An den organisierten Einkehrtagen nehmen viele Menschen teil. Dies soll helfen, aus dem geistlichen Schlaf aufzuwachen und Gott auf dem Weg der Berufung zu folgen».** Gebet vermag vieles. Gebet im Glauben vermag alles. Verbundenheit im Gebet schafft wahre Freundschaft. Helfen wir ihnen!

BIBELABENDE finden statt am 8. Und 22. März ab 19.00 Uhr im Pfarrsali: Herzlich willkommen!

Pfarrer Rudolf Nussbaumer Natel 079 208 00 09
Vikar Michael Fent Natel 079 279 06 01

Jugendarbeiterin Janine Konrad Natel 079 285 88 97
Sekretariat Esther Stutzer(Aushilfe)Pfarramt 041 832 13 28

Sekretariat: pfarramtsteinen-sekretariat@gmx.ch

Katechetinnen Theresia Guzek Tel. 041 832 16 51
Brigitte Gerlach Natel 079 680 80 54

Sigrist Alexander Steiner Natel 079 893 60 50
Hilfssigrist Rolf Messerli Tel. 041 832 21 66

Pfarrer: pfarramtsteinen@bluewin.ch www.pfarrei-steinen.ch

Gottesdienstordnung

Samstag, 2. März

08.30 Herz-Mariä-Bruderschaft für Lebende+Verstorb.
18.20 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendmesse

3. FASTENSONNTAG, 3. MÄRZ 2024

Fastenopfer: Waisenkinder in Rumänien
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
18.00 Kreuzweg um Priester- u.Ordensberufe(Klosterk.)
19.30 Hl. Abendmesse

Montag, 4. März– Hl. Kasimir

09.00 Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 5. März

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2.-4.Klassen

Mittwoch, 6. März - Hl. Fridolin von Säckingen; Hl. Colette(Fribourg)

07.30 Schulmesse: 5. u. 6. Kl. / Anbetung bis 08.30
14.30 Krankensegnungsmesse (Klosterkapelle)
18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 7. März - Hl. Perpetua u. Felizitas

07.30 Schulmesse Sek/Real
17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
17.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 8. März - Hl. Johannes von Gott

09.30 Hl. Messe (Klosterkap.) der Betreuerinnen
für Alice Ehrler-Krummenacher
15.00 BarmherzigkeitsRk / 15.15 Messe von 4B
18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB

Samstag, 9.3. – Hl. Domenico Savio; Hl. Bruno; Hl. Franziska Romana; Hl. Katharina von Bologna

09.30 Trauergottesdienst für Herrn Hans Kiener
11.00 Taufe von Tobias
18.25 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
**19.00 Vorabendmesse / Stiftmesse für Elise Amgwerd,
Martin, Melchior und Xaver Annen**

4. FASTENSONNTAG LAETARE, 10. MÄRZ 2024

CH-Fastenopfer: Bauern in Honduras (Hilfe/Weiterbildung
Anbaumethoden und Landrechte)
08.20 Beichtgelegenheit (Einsingen Choralgruppe)
09.00 Choralamt
11.00 KURZE FAMILIENMESSE
18.00 Kreuzweg um Priester- u.Ordensberufe(Klosterk.)
19.30 Abendmesse

Montag, 11. März

09.00 Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (täglich, wenn nichts anderes)

Dienstag, 12. März

15.00 Anbetung / Schulmesse der 2.-4.Klassen

Mittwoch, 13. März

07.30 Schulmesse: 5.+6.Kl.
09.00 Müttermesse „Das Kreuz als Pluszeichen!“
18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 14. März - Hl. Mathilde

07.30 Schulmesse der 1.-3. Sek/Real
17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
18.25 2.Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit / Segen

Freitag - 15. März - Hl. Klemens Maria Hofbauer

09.00 Klosterkap.: Kl. Psalter / Betsingmesse der
Betreuerinnen für Frau Anita Neni-Emmenegger(Ibach)
15.00 BarmherzigkeitsRk / 15.15 Messe der 4B
18.00! Kreuzweg

Samstag, 16. März: 16.20 Rk / Beichtgelegenheit
17.00 Vorabendmesse

5. FASTENSONNTAG – 17. MÄRZ 2024

Hl. Gertrud; Hl. Patrick / Fastenopfer: Einkehrtage zur
Neuevangelisierung Russlands
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Hauptgottesdienst
18.00 Kreuzweg um Priester- u.Ordensberufe(Klosterk.)
**19.30 Hl. Abendmesse / Stiftmesse Johanna+Alois
Schmid-Herger u. Sohn Josef**

Montag, 18. März – Hl. Cyrill von Jerusalem

09.00 Wochengedächtnis
18.00 Abendrosenkranz (täglich; wenn nichts anderes)
19.00 Vorabendmesse

DIENSTAG, 19. MÄRZ 24 – HOCHFEST HL. JOSEF BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

Opfer: Neuevangelisierungs Russlands (Einkehrtage)
08.20 Anbetung / Rosenkranz / Beichtgelegenheit
09.00 Festmesse
18.00 Kirche: Festandacht
19.30 Abendmesse

Mittwoch, 20. März

07.30 Schulmesse: 5.+6. Kl. / bis 08.30 Anbetung
18.00 Andacht zum Hl. Josef

Donnerstag, 21.3. - Hl. Irmgard,Kaiserin; Hl. Wulfram

17.00 Gebetsabend um kirchliche Berufungen
18.30 Abendrosenkranz / Beichtgelegenheit
19.20 Kommunionsspendung / 3. Rosenkranz / Segen

Freitag, 22. März - Sel. Kardinal Clemens August; Graf von Galen (Widersacher der Nazis)

09.15 Klosterkap.: Kl. Psalter / Betsingmesse
15.00 BarmherzigkeitsRk / 15.15 Messe von 4B
18.00 Kreuzwegandacht aus dem KGB